



Gemeindenachrichten Michaelnbach

15. September 2008
Jahrgang 2008 - Folge 04

www.michaelnbach.at • gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Wichtige Termine

Eröffnung Pollesbachstraße 19. Sept., 14.00 Uhr, siehe S. 7

Buntes Literaturcafé 21. Sept. 08, ab 14.00 Uhr, Pöttinger Str. 23, s.S.15

Nationalratswahl, 28. Oktober, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Volksschule

Projektwerkstatt der Agenda 21, 30. September 08, 19.00 Uhr, GH Schörghendorfer

Zivilschutzprobealarm, 4. Okt. 08, 13.00 Uhr

Bauberatung, 6. Okt., 8.30 - 11.30 Uhr, Gemeindeamt

Altkleidersammlung, 7. Okt. 08, Bauhof, siehe Seite 5

Sperrmüllabfuhr und Altholzsammlung 7. Okt. 08, nur gegen Voranmeldung am Gemeindeamt, s. S. 4

Alteisen- und Altauto-sammlung, 10. Okt., Bauhof, s. S. 4

Tanz in den Herbst, 11. Okt., Einlass: ab 20.00 Uhr

Liebe MichaelnbacherInnen!

Wir starten in ein umfangreiches Herbstprogramm!

Nationalratswahl

Am 28. September ist nach einer verkürzten Periode das Parlament neu zu wählen. Viele BürgerInnen haben wenig Verständnis dafür, dass die Zusammenarbeit in der Regierung bereits nach zwei Jahren wieder beendet wurde.

Dennoch ersuche ich alle Gemeindegewählberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Erstmals ist auch die Briefwahl möglich. Über die Abwicklung der Wahl in Michaelnbach informiert Seite 2.

Fertigstellung eines der größten Straßenbauprojekte Michaelnbachs

In den letzten Tagen konnte mit der Asphaltierung der Pollesbacher Straße eines der größten Straßenbauprojekte der Gemeinde vorläufig abgeschlossen werden.

Ich lade daher alle Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher herzlich zur Eröffnung der Pollesbacher Straße am Freitag, 19. September, ab 14.00 Uhr ein. (genauere Informationen aus S. 7)

Totalsperre der Ortsdurchfahrt Michaelnbach

Vielen von euch wird bereits aufgefallen sein, dass im Ortskern von Michaelnbach seit einigen Tagen Straßenbaumaßnahmen im Gange sind. Die Straßenmeisterei Peuerbach saniert die gesamte Fahrbahn. Dabei werden Setzungen ausgebessert, der

Schotterunterbau stellenweise erneuert und die rissige Asphaltdecke abgefräst und neu aufgetragen, zudem wird im Bereich zwischen Doktorberg und Tankstelle die Straße etwas verlegt. Zur Durchführung der Arbeiten wird es in den nächsten zwei Wochen notwendig sein, die Ortsdurchfahrt tageweise total zu sperren.

Voraussichtliche Termine für die Straßensperre:

Dienstag 16. September

Donnerstag 18. September

Montag 22. September

Dienstag 23. September



Ich bitte diese Sperren unbedingt zu beachten und danke allen für das Verständnis.

Ich danke in diesem Zusammenhang auch allen Grundanrainern für ihr Verständnis bzw. ihre Unterstützung und ihr Entgegenkommen bei den notwendigen Baumaßnahmen.

Euer Bürgermeister

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Michaelnbach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnbach
Tel.: 07277/2555, Fax: 07277/2555-30

Schriftverfassung des Inhaltes:

Amtsleiter Franz Fuchshuber

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Dammayr

Fotos: Privataufnahmen u. Fotos der Gemeinde Michaelnbach

Amtliche Mitteilung • Zustellung durch Post.at

Wir bedanken uns bei allen Firmen, Vereinen und Veranstaltern, die die Ferienaktion auch dieses Jahr wieder unterstützt haben!



Nationalratswahl

Wie bereits bekannt, werden wir am **28. September** zu den Wahlurnen gerufen um einen neuen Nationalrat zu wählen.

Wahlzeit: 07:30 bis 12:00 Uhr

Wahllokal: Volksschule Michaelnbach

Die Einteilung der Wahlsprengel erfolgt wie bisher:
Sprengel I (Ortschaften Aichet/Grub bis einschl. Michaelnbach – alle Straßenbezeichnungen) wählt im Speisesaal.

Sprengel II (Ortschaften Minithal bis Zelli) wählt im Klassenzimmer -bitte um Beachtung!

Die Wahlausweise werden den Wahlberechtigten in den nächsten Tagen zugesandt und sollten zur Wahl für eine schnellere Abwicklung mitgenommen werden. Das Wahlrecht kann natürlich auch ohne Wahlausweis ausgeübt werden.

Wählen mit 16

Jugendliche können bereits mit 16 Jahren bei dieser Nationalratswahl ihre Stimme abgeben. Das bedeutet, alle Jugendlichen, die bis 28. September 2008 ihr 16. Lebensjahr vollendet haben, sind wahlberechtigt!

Die Briefwahl

Neu bei dieser Nationalratswahl ist auch die Briefwahl. Das bedeutet: Sie können Ihr Wahlrecht ganz einfach über den Briefkasten ausüben.

So funktioniert die Briefwahl:

Bitte beantragen Sie bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) eine Wahlkarte. Bei Postzustellung können Sie die Wahlkarte bis zum 24. September 2008, bei persönlicher Abholung am Gemeindeamt bis zum 26. September 2008, 12 Uhr, beantragen.

Sobald Sie die Wahlkarte erhalten haben, können Sie, wenn Sie wollen, gleich Ihre Stimme abgeben. Sie brauchen damit nicht bis zum Wahltag warten. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert, in dem sich der amtliche Stimmzettel und ein Wahlkuvert befinden, sowie eine Information zur Briefwahl.



Wenn Sie mittels Briefwahl wählen, ist es wichtig, dass Sie das Wahlkuvert mit Ihrer Stimme rechtzeitig, d.h. bis zum Wahltag, an Ihre Bezirkswahlbehörde absenden.

Alle Wahlkarten, die bis 8 Tage nach der Wahl bei der Behörde einlagen, sind gültig. Der Postweg ist also mitberücksichtigt.

Im Sinne der Demokratie ist es jedenfalls wichtig, dass Sie von Ihrem Stimmrecht am 28. September 2008 Gebrauch machen. Speziell durch die Möglichkeit der Briefwahl ist das einfacher als je zuvor. Wenn Sie sich eine verlässliche und verantwortungsvolle Regierung wünschen, dann nutzen Sie bitte Ihr Wahlrecht.

Nähere Informationen gibt's dazu am Gemeindeamt!

Bauberatung

Der Bausachverständige des Bezirksbauamtes Wels steht am

Montag, 6. Oktober von 8.30 bis 11.30 Uhr

im Gemeindeamt für Fragen in Zusammenhang mit diversen Bauangelegenheiten zur Verfügung. (telefonische Voranmeldung unter 07277/2555 erwünscht)

Ankündigung Feuerbeschau

Seit Anfang September ist die Feuerbeschau wieder in Michaelnbach unterwegs.

Zu diesem Zweck werden alle Gebäude, Räume und Grundstücke des Objektes/ Anwesens kurz besichtigt. Sie oder ein(e) Bevollmächtigte(r) werden daher ersucht, zum angegebenen Zeitpunkt anwesend zu sein. Die Liegenschaftseigentümer werden vorher schriftlich verständigt, wir bitten aber bei Terminverschiebungen um Verständnis.

Ein Augenmerk wird auch auf wesentliche Gebäudeänderungen gelegt, die im Bauakt nicht aufscheinen und unter anderem abgabenrechtliche Auswirkungen haben.

Um freundliche Aufnahme des Sachverständigen, Herrn Ing. Wolfgang Neumüller, wird ersucht.

Im Zuge der Feuerbeschau wird festgestellt, ob

- sich das Gebäude in einem **brandsicheren Zustand** befindet und entsprechend seiner Bewilligung genutzt wird,
- **Bauschäden, elektrische Anlagen** oder Betriebsmittel vorhanden sind, von denen eine Brandgefahr ausgeht,
- **Feuerungsanlagen, einschließlich der Rauch- und Abgasführung ins Freie (Rauchfang)**, so genutzt werden, dass von ihnen keine Brandgefahr ausgeht,
- sonstige Mängel vorliegen, die Einfluss auf die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Personen haben,
- eine Brandbekämpfung möglich ist und funktionstüchtige Geräte dafür vorhanden sind.



Unwetterschäden

Das starke Unwetter Ende August hat unser Gemeindegebiet stellenweise stark betroffen.

Neben landwirtschaftlichen Flächen und Straßen waren leider auch einige Häuser betroffen. Die Freiwillige Feuerwehr hat den Betroffenen bei der Behebung der Schäden geholfen.

Herzlichen Dank dafür!



Sperrmüllabfuhr und Altholzsammlung

SPERRMÜLLABFUHR und ALTHOLZSAMMLUNG

gezielte Abholung am **Dienstag, 7. Oktober 08**
nur gegen Anmeldung bis 6. Oktober 08
möglich!!!

Was ist Altholz?

- * Bettgestelle und Lattenroste aus Holz
- * Fensterrahmen aus Holz (ohne Glas)
- * Kisten, Körbe, Pressspanplatten
- * Möbel (alte Kucheneinrichtungen, Kästen)
- * Tische, Schränke, Sitzgarnituren ohne Polsterung
- * Türen, Türstöcke

Alteisen- und Altautosammlung

Freitag, 10. Oktober 08
 von 07.00 – 17.00 Uhr beim Bauhof

Für Altautos sind 10,-- €/PKW an Entsorgungskosten zu bezahlen!

WICHTIG: Für jedes Auto wird der Typenschein benötigt bzw. Bekanntgabe von Motor- und Fahrgestellnummer!



Diese Dinge werden beim Sperrmüll mitgenommen!

- Angelruten, Antennen (außer aus Metall)
- Badewannen (Polyester), Bettfedern, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter (ohne Metallgestell)
- Dachpappe
- Federkernmatratzen
- Gardinenleisten (Kunststoff)
- Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer
- Lampenschirme, Luftmatratzen
- Matratzen (Federkern, Latex)
- Musikinstrumente (Ziehharmonika, Trommel)
- Planschbecken, Polstermöbel
- Rollläden
- Ski, Skischuhe, Skateboard, Snowboard, Sofas, Sonnenschirme, Stofftiere
- Teppiche

Diese Dinge gehören nicht zum Sperrmüll!

PLASTIK KUNSTSTOFFTEILE



Plastikeimer, Blumenkisten, kaputte Gartensessel, Kunststoffkanister, Kunststoffwannen, Kunststoffsäcke, Landwirtschaftsfolien und Styroporformteile

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ** oder **LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN-SAMMLUNG**

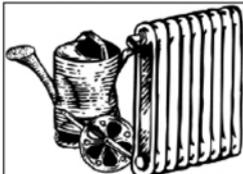
KOMPOSTIERBARE ABFÄLLE



Strauchschnitt, Bäume, Aste,

Entsorgung über **EIGENE VERWERTUNG** (Brennmaterial, Eigenkompostierung) oder **KOMPOSTIERANLAGE**

ALTEISEN



Badeliegen, Fahrräder, Badewannen, Kinderwagen (ohne Aufbau)

Zäune, Dachrinnen, Boiler, Wäschetrockner, Waschmaschinen, E-Herde und Öfen

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ**

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE



Starterbatterien, Leuchtstoffröhren, mit Öl verunreinigte Behälter, Spritzmittelkanister, Dispersionsfarbenkübel mit Restinhalten

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ**

ALTREIFEN



Entsorgung über den **REIFENHANDEL** oder **ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ**

KÜHLGERÄTE FERNSEHER



Fernsehergeräte, Bildschirme Kühlgeräte, Computer und Radios

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ**

BAUSCHUTT



Sanitärkeramik, Pissoir, Waschbecken, WC

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ**

NEIN

MÜLL IN SÄCKEN



Jeglicher Restabfall (MÜLL) der in Säcken bereitgestellt wird

Entsorgung über **MÜLLTonne** oder **MÜLLSACK DER GEMEINDE**

Altkleidersammlung

Am **7. Oktober 2008** findet im Bauhof eine Textiliensammlung statt. Die **gut verschnürten Textilsäcke** können bis spätestens 7.00 Uhr **am Bauhof** abgegeben werden.

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere Kleidung
 - ✓ Unbeschädigte Taschen und Gürtel
 - ✓ Bettzeug, Bettfedern mit Inlett
 - ✓ Funktionstüchtige Spielwaren
 - ✓ Saubere und tragbare Sommer- und Winterschuhe*
 - ✓ Sportschuhe*
 - ✓ tragbare Fußballschuhe*
 - ✓ funktionstüchtige Inlineskater*
- * nur paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ Verschmutzte Kleidung
- ✗ Nasse Kleidung
- ✗ Kaputte Kleidung
- ✗ Stoffreste/ Putzlappen
- ✗ Kaputte, verschmutzte oder schimmelige Schuhe
- ✗ Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe
- ✗ Schuheinlagen

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt erhältlich!

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren

ASZ Grieskirchen

Trattnachtalstraße 13
07248/65314

Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: Öffnung erst nach Neubau

ASZ Steegen:

Asing 17
07276/3611

Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 8.00 bis 11.00 Uhr

ASZ Waizenkirchen:

Inzing 31
07277/27712

Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 8.00 bis 11.00

**Die Samstagsöffnungszeiten gelten
von 1. April bis 30. November 2008!**

Graskiste

Als Unterstützung für die Entsorgung von Rasenschnitt steht im Bauhof ab sofort ein Grascontainer zur Verfügung.

WICHTIG: Dieses Service gilt nur für den Rasenschnitt! Bei Nichteinhalten muss dieses Service wieder eingestellt werden!

Hecken- und Strauchschnitt kann in kleineren Mengen im Rehadhof Schlüßlberg zur Entsorgung gebracht werden.

Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.



Leader Mostlandl Hausruck

Die Arbeitskreise des Regionalverbandes beschäftigten sich in einer ersten Gesprächsrunde mit den unterschiedlichsten Projektideen aus den Mitgliedsgemeinden.

St. Marienkirchen an der Polsenz stellte seinen **modernen Mostkeller** vor, der als zentraler Kommunikationsort zum regionsübergreifenden Informations- und Bildungszentrum für Most & Saft werden soll.

In der Gemeinde **Meggenhofen** wird intensiv über die **Nutzung des denkmalgeschützten Presshauses im Ortszentrum** nachgedacht und am **Erlebnisberg Luisenhöhe könnte der „Haager Flieger“** als weitere touristische Attraktion die Vitalweltgemeinde Haag am Hausruck bereichern!

Neben diesen Individualprojekten sollen auch gemeinsame Ideen verwirklicht werden. Als besonders aktiv haben sich die heimischen „Radfahrer“ erwiesen, denn ein gemeinsames Radwegenetz mit der dazugehörigen Mostlandl-Karte ist in vielen Gemeinden ein Thema!



am Foto: Wilfried Hirschvogel

Die Bezirksbauernkammer Grieskirchen arbeitet an einem umfassenden Qualifizierungskonzept für die regionalen Most- und Saftproduzenten und bereitet eine gemeinsame Vermarktungsstrategie vor. Bei einer Exkursion zu Wilfried Hirschvogel nach Thening und zu einer Mostpressanlage der Hofsaft-Produzenten in



Enns informierten sich einige Arbeitskreismitglieder über die erfolgreichen Kooperationsprojekte der Landwirte.

Während der Sommerwochen wurde daher im Leader-Büro bereits fleißig an der Umsetzung eines regionalen Logos gearbeitet, welches demnächst präsentiert wird. Dann steht einem gemeinsamen Internetauftritt des Regionalverbandes, des Mostlandl-Vereines und der Genussregion nichts mehr im Wege!



Interessierte Frauen und Männer, die mitarbeiten möchten, sind im Regionalbüro jederzeit herzlich willkommen!

Sie erreichen uns im:

TIZ Landl
Industriestraße 28
4710 Grieskirchen

Informieren Sie sich über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten von Naturschutz über Tourismus und Dorfentwicklung bis Land- und Forstwirtschaft!

Informationen gibt es selbstverständlich auch bei Obmann Martin Dammayr!

Ursula Wastlbauer

Herbst- Highlights mit der OÖ. Familienkarte

• Noch nie gab es im Tiergarten Schönbrunn so viele seltene und entzückende Jungtiere wie jetzt: Eisbären-Zwillinge, kleine Tiger, Löwenbabys- und als Superstar den kleinen Panda Fu Long.



Freier Eintritt für Kids und 2,- Euro Ermäßigung für die Eltern mit der OÖ Familienkarte im Oktober und November.

• Generali Ladies - Weltklasses tennis in Linz mit Ana Ivanovic, Jelena Jankovic, Maria Sharapova – und

natürlich mit Sybille Bammer und Tamira Paszek!

• Erziehungsfallen 2008 – Neue Wege in der Elternbildung

Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet gemeinsam mit der SPES-Familienakademie und dem OÖ Familienbund interessante Vorträge zum Thema Elternbildung.

• Kinderaktionstag „Abenteuer Krankenhaus“ am 21. November 2008 in allen Gespag-Krankenhäusern. Auf spielerische Weise bekommen die jungen BesucherInnen einen umfassenden Einblick in den Spitalsablauf.

Nähere Informationen unter www.familienkarte.at !

Einladung

zur

Straßeneröffnung

durch LH Stv. Franz Hiesl

19. September 2008
ab 14.00 Uhr
bei Fam. Traunwieser vlg. König in Pollesbach,
Pollesbach 1

In den Jahren 2006 bis 2008 wurde das bisher **größte Straßenbauprojekt Michaelnbachs** verwirklicht.

Zur offiziellen Eröffnung durch LH Stv. Franz Hiesl laden wir herzlich ein!

**Alle Michaelnbacher und
Michaelnbacherinnen sind
herzlich eingeladen!**

Freibier

musikalische Umrahmung

auch bei Schlechtwetter

*Go-Kart-Wettbewerb
für Kinder*

Verpflegung durch Landjugend und Bäuerinnen





Der Gesundheitstipp: Wandern Sie fit in den Herbst!

Wandern gilt als die natürlichste Trainingsform, weil es im Grunde genommen nur ausdauerndes Gehen ist. Beim Wandern wird vor allem die Bein- und Gesäßmuskulatur trainiert und die allgemeine Ausdauer verbessert. Zusätzlich wird dabei unser Rücken gestärkt, den wir durch zu häufiges „falsches“ Sitzen ohnehin wie ein Stiefkind behandeln. Durch das Wandern stellt sich ein ausgleichender, Stress abbauender und entspannender Effekt ein. Außerdem wurde durch medizinische Tests festgestellt, dass Wandern den Blutdruck beruhigt und den Cholesterinspiegel und das Blutbild verbessert.

Hilfreiche Tipps für eine gelungene Wanderung:

- Trinken: Vergessen Sie nicht, immer ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Der Flüssigkeitsverlust, der durch das Schwitzen entsteht, muss ausgeglichen werden.
- Trinken Sie Wasser, Mineralwasser, ungesüßte Tees oder Fruchtsäfte.



- Ernährung: Wer sich in der frischen Luft bewegt bekommt Appetit. Planen Sie also auch Esspausen ein. Als Wanderjause bieten sich leichte Snacks wie Obst (Bananen, Äpfel, Birnen, ...) Müsliriegel, Gemüse (Karotten, Paprika, Gurken, ...) oder ein belegtes Vollkornbrot an.
- Vernünftiges Schuhwerk: Knöchelhohe Wanderschuhe aus atmungsaktivem und wasserdichtem Material vermeiden Unfälle und Verletzungen. Tragen Sie neue Wanderschuhe vorher ein, damit nicht sofort lästige Blasen entstehen. Bei der Körperbekleidung gilt das „Zwiebelprinzip“: Ziehen Sie mehrere dünne Schichten an, damit Sie sich an unterschiedlichen Situationen und Witterungsbedingungen anpassen können, denn „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur die falsche Kleidung!“.
- In keinem Rucksack fehlen darf: Wanderkarte (am besten vorher die Route abklären, Zeit abschätzen), Verpflegung, Regenschutz, Sonnencreme und Sonnenschutz (Hut, Kappe), Erste-Hilfe Set und Blasenpflaster, Handy (Alpinnotruf: 140), ev. Kompass, Wanderstöcke, Taschenmesser, etc.
- Für Fortgeschrittene: Legen Sie bei einer Tagestour jede Stunde eine kleine Trinkpause und alle 2 Stunden eine größere Rast ein.

ERSTE HILFE für die SEELE - Suizid

1.400 Menschen nehmen sich jährlich in Österreich das Leben, das sind doppelt so viele Tote wie im Straßenverkehr. Auch in Oberösterreich ist die Suizid-Rate sehr hoch. Jährlich töten sich rund 250 Menschen in unserem Bundesland selbst.

Das Rote Kreuz bietet einen Informationsabend zu diesem Thema an:

Ort: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Grieskirchen,
4710 Grieskirchen, Manglbürg 18, 1.OG

Wann: **27. Oktober 2008, 19:30 Uhr**

Die Ursache für eine Selbsttötung ist meist eine Depression, die nicht rechtzeitig erkannt wurde, oder eine seelische Belastung, die zu groß war. In jedem Fall aber kam die rettende Hilfe zu spät.

An diesem Abend erhalten Sie im Rahmen eines Vortrages einen Einblick in das Thema, die Klischees und Tabus sowie Informationen darüber, wie man Suizidgefahr erkennen kann und welche Möglichkeiten es für die gefährdete Person und die Mitmenschen gibt.



In einem zweiten Teil erzählen Angehörige von Ihren Erfahrungen. Danach steht ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Wirbelsäulengymnastik 50 plus mit Qi Gong



Für Interessierte bietet Gertrude Zehetner Wirbelsäulengymnastik 50 plus mit Qi Gong an.

Wer mitmachen möchte, soll sich bei Fr. Zehetner melden (Tel.: 2646)

Wir tauschen unsere **Fähigkeiten** aus!
Ich kann deinen Rasen mähen, deine
Blumen gießen, ...



Mach mit!
Gemeinsam für die Zukunft Michaelnbachs!

Einladung zur Projektwerkstatt

30. September 2008
Beginn: 19.00 Uhr
GH Schörgendorfer

Projektwerkstatt

Lokale Agenda wird konkret

Die ersten Ideen aus den Diskussionen zur Zukunft in Michaelnbach aus der lokalen Agenda nehmen Form an.

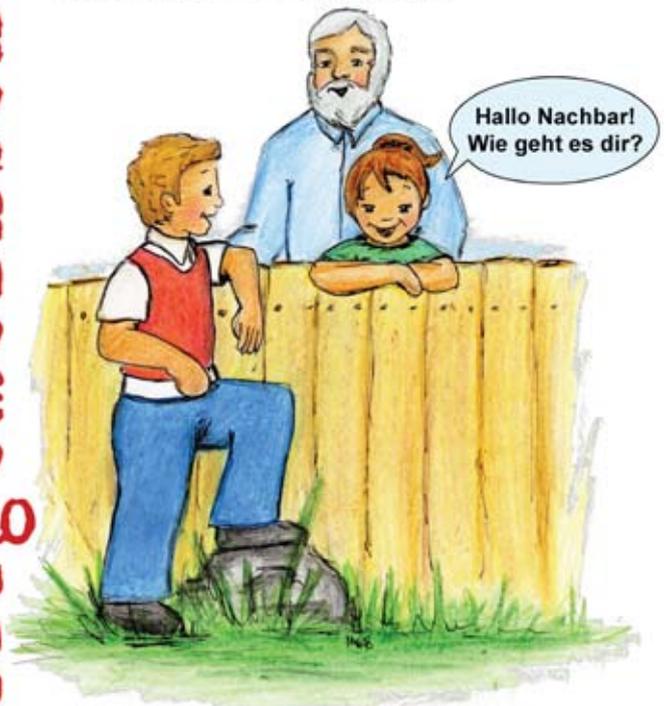
Über 90 MichaelnbacherInnen haben ihre Ideen bei den Zukunftsdialogen eingebracht.

Aus diesen Ideen werden im Herbst konkrete Maßnahmen und Projekte umgesetzt. Bei einer Projektwerkstatt am 30. September werden Umsetzungspläne für diese Ideen erstellt. Dazu laden wir wieder alle MichaelnbacherInnen herzlich ein.

Unter den ersten Maßnahmen, die umgesetzt werden sollen, sind z.B.: Startwohnungen für junge Familien, eine Tauschbörse für Dienstleistungen zur Nachbarschaftshilfe, ...

Alle Maßnahmen haben kurz gesagt das Ziel, dass sich die Menschen in Michaelnbach noch mehr wohlfühlen können.

In unserer Dorfgemeinschaft ist jeder wertvoll! Wann hast du das letzte Mal mit deinen Nachbarn gesprochen?
Weißt du, wie es ihnen geht?



Mach mit!
Gemeinsam für die Zukunft Michaelnbachs!

Eindrücke zum Michael

Mein Freund, der
Hund

Wir spielen
miteinander ...
(Bücherei)



Zu Besuch
am Bauernhof
(ÖVP)



Spiel
Bastei
(Land)

Elmbacher Ferienspaß



(und
trallye
jugend)





Wasser marsch!
(Feuerwehr)



Auf geh
Ino
(Gesunde



Kind
(S



Mit Bewegung
fit in den Ferien
(Schörgendorfer
Helga)

nt´s zu den
ianern
(e Gemeinde)



derfest
(SPÖ)



Wir gratulieren den Jubilaren!



Sr. Verekunda, 80, Florianiweg



Lichtenwinkler Friedrich, 80, Niederwödling



Wohlmayr Berta 80, Friedhofstraße



Peham Hubert, 80, Haid



Goldene Hochzeit
Baminger Ernst und Maria, Schömlahn



**Wir gratulieren
recht herzlich!**

LJ- Ball „Tanz in den Herbst“

Am **11. Oktober 2008** lädt die LJ Michaelnbach zum LJ- Ball „Tanz in den Herbst“ im Gasthaus Übleis in Michaelnbach ein.

Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt (Weinbar, Seidlbar, Nagelbar, ...)

Außerdem gilt es wieder ein kniffliges Schätzspiel zu lösen und es wird eine tolle Mitternachtseinlage geboten, die sicher die Lachmuskeln strapaziert.

Einlass: 20.00 Uhr

Auftanzen: 20:30 Uhr



Literatur-Café

So, 21. September 2008, 14.00 Uhr
Rumpfhuber Traudi, Pöttingerstr. 23
Eintritt: 5 €

Durch das Programm der Lesung führt Monika Krautgartner. Die „jungen“ Autorinnen Bettina Nußbaumüller, Karin Pöttinger und Herta Schmerda lesen aus ihren Werken.

Blutspenden

Das Rote Kreuz lädt
am **Donnerstag, 16. Okt.** von 16.00 bis 20.00 Uhr
zum Blutspenden
in die **Volksschule Michaelnbach** ein.

Jeder kann in die Situation geraten, eine Bluttransfusion zu benötigen. Jede Blutspende kann daher Leben retten!!!

Alle Informationen rund ums Thema Blutspenden finden Sie unter **www.blut.at**.

ERSTSPENDER bitte Lichtbildausweis mitnehmen!

Gemeindevolleyballturnier 2008

Am 27. Juli 2008 veranstaltete die LJ Michaelnbach das alljährliche Ortsvolleyballturnier, wo es schon zum 7. Mal auf der Wiese hinter dem Pfarrhof hieß: „BAGGERN, PRITSCHEN und drüber über das NETZ!“

Es war wie immer ein sehr spannender und heißer Nachmittag, da heuer 15 Teams gegeneinander antraten und auch die Pöttinger und die Natternbacher

Landjugendgruppen unserer Einladung folgten.

Doch am Schluss konnte es nur einen wahren Sieger geben: Zum 2. Mal dürfen wir der Ortschaft Zelli gratulieren.



1. Platz: Zelli 1
2. Platz: Zelli 2
3. Platz: Landjugend Pötting

Enten- und Bratenpartie

mit Spezialitäten von der Ente, Lamm, Kalb, Rind und Pute

Sonntag, 12. Oktober 2008, ganztägig
Samstag, 18. Oktober 2008, ganztägig
Sonntag, 19. Oktober 2008, ganztägig

Um Tischreservierung im GH Schörgendorfer wird gebeten!

(Tel. 07277 / 2515 oder 0676 / 844 614 48)

Maßnahmen gegen Kopfläuse

Nachdem in unserer Gemeinde nach wie vor der Befall mit Kopfläusen gegeben ist, wird dazu informiert und um Beachtung der Maßnahmen ersucht.

Der Befall mit Kopfläusen hat nichts mit mangelnder persönlicher Sauberkeit zu tun. Vor allem Eltern machen sich oft unnötig Vorwürfe, bei ihren Kindern zu wenig auf deren Körperpflege geachtet zu haben. Auch gepflegte Menschen können Läuse bekommen!

Überall dort, wo Menschen ihre Köpfe zusammenstecken - also vor allem in Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen, Kindergärten, aber auch in öffentlichen Verkehrsmitteln und Kinos – kann es passieren, dass man plötzlich ein paar dieser Parasiten ungewollt mit nach Hause trägt.

Bei Verdacht auf Lausbefall sollte man das Haar genauer untersuchen. Finden sie kleine, ca. 1 mm große weißliche glänzende Verdickungen an den Haarwurzeln, dann sind Nissen, die Eier der Läuse.

Im Falle des Falles – wie sollte man richtig behandeln?

Nach neuesten Erkenntnissen ist eine 3malige Behandlung mit einem Laus-Shampoo am 1., 3. und 8.

Tag die beste Methode, um alle Entwicklungsstadien der Läuse und Nissen zu beseitigen. Tag 8 ist besonders wichtig und darf nicht ausgelassen werden. (Nissen entwickeln sich in 8 Tagen!)

Je schneller sie handeln, umso sicherer können sie den Plagegeistern samt Nissen den Garaus machen.

Was sie sonst noch beachten sollten:

- ✓ Kämme, Bürsten, Haarspangen usw. gründlich reinigen oder wegwerfen.
- ✓ Kleidung, Handtücher, Bettzeug mit mind. 60° waschen und heiß bügeln. Bei 30°-40° überleben Läuse ca. 4-6 Stunden im Wasser!
- ✓ Böden, Polstermöbel, Matratzen, Autositze, Kopfstützen etc. gründlichst saugen.
- ✓ Mützen, Kappen, Hüte, Kleidungsstücke in die chemische Reinigung oder 4 Wochen lang in einem dicht verschlossenen Plastiksack warm lagern.
- ✓ Plüschtiere, Puppen, Teddybären u. ä. in einem fest verschlossenen Plastiksack für mind. 24 Stunden in den Gefrierschrank oder ins Tiefkühlfach (bei mind. -20°C) oder in die chemische Putzerei bringen.
- ✓ Langes Haar nicht offen tragen – besser ist es, langes Haar zusammen zu binden



Themen

Arbeitsmarktlage, Vermittlungsaktivitäten des AMS OÖ, Förderangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten, Information über Kinderbetreuungseinrichtungen

Termin

24. September, 8.30-11.30 Uhr

Anmeldung

Tel 0810/810 500 zum Ortstarif
Mo-Do 8.00-17.00, Fr 8.00-16.00



In Ihrer AMS-Regionalstelle

Gründer-Workshops WKO Grieskirchen

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen.

In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbstständigkeit richtig zu stellen.

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Steuern und soz. Absicherung informiert. Im daran anschließenden Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung.

Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Termine:

Dienstag, 9. September 2008

Donnerstag, 2. Oktober 2008

Dienstag, 18. November 2008

Anmeldung und Info unter: Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at

EINLADUNG ZUM 9. KINDER-FLOHMARKT

Samstag, 25.10.2008 von 13 – 17 Uhr

IM TURNSAAL DER VOLKSSCHULE MICHAELNBACH

Wir verkaufen:

- Wintersportartikel wie Ski, Skischuhe, Skibekleidung
- Eislaufschuhe
- Bücher
- Spiele aller Art
- Babyartikel
- Kinder-Bekleidung
- ev. Auch Faschingsartikel

**Mit Kasper!
Beginn 15 Uhr
Eintritt frei!**

Verkäufer melden sich an bei
Helga Stutz im Kindergarten Tel. 07277/7098 oder bei
Margit Rumpfhuber, Tel. 0660/6569090.

EINLADUNG ZUR ADVENT-BUCHAUSSTELLUNG

Samstag, 25.10.2008 von 13 – 17 Uhr

Sonntag, 26.10.2008 von 9.30 – 16 Uhr

IM SPEISESAAL DER VOLKSSCHULE MICHAELNBACH

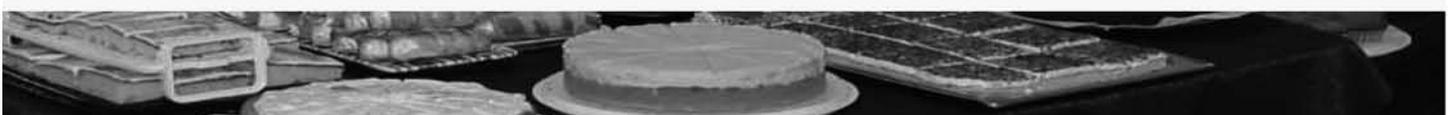
Schmökert rechtzeitig
vor Weihnachten im großen
Buch- und Spielesortiment –
Ihr erhaltet Eure Bestellung
in der Adventzeit!

Kinder, kommt zur Vorlesestunde
am Sonntag um 14 Uhr!

**Lieferung
erfolgt bereits
vor dem
6. Dezember!!!**

**AN BEIDEN TAGEN SERVIEREN WIR
KAFFEE UND KÖSTLICHE MEHLSPEISEN!**

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!



Hebammenpraxis „Karoline“

... ein Haus der Begegnung

Kursangebote:

- Wohlfühlzeit für werdende Mütter
Einstimmung auf die Geburt und die Zeit danach
und „Geborgen im Klang ... der Stimme, der Musik, der Bewegung“
- Babymassage (basierend auf der indischen Babymassage)
und Zeit für Entspannung, Plauderei und Information zu den Themen
Ernährung, Schlafen, Heilende Hausmittel,...
- Musik-Spielgruppe (von 0 - 18 Monate)
„Getragen im Klang“ - Mütter singen und tanzen mit ihrem Baby
- Musik-Spielgruppe (von 18 - 36 Monate)
„Klangwerkstatt“ - kleine und große Leute erleben die Welt der
Musik

Weiter Angebote:

- Beratung und Information
- Betreuung vor und nach der Geburt
- Akupunktur

Anmeldung und nähere Informationen:

Karoline Humer

Dipl. Hebamme

Pfarrfeld 12

4712 Michaelnbach

Mobil: 0664-4680339

Mail: karoline.hebamme@fnet.at

Petra Humer

Elementare Musikpädagogin

Bahnhofstraße 3

4731 Prambachkirchen

Mobil: 0664-9185018

Mail: humer.petra@aon.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

SELBSTSCHUTZ BEI STURM

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Lassen Sie mindestens 2-mal jährlich das Dach und Kamine auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche u. dgl. überprüfen. Blitzschutzanlagen, Antennen u. dgl. müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere (ev. morsche) Bäume in der Nähe von Gebäuden bedeuten Gefahr. Diese sollten daher rechtzeitig durch neue Bepflanzungen (ev. Sträucher) ersetzt werden.
- Wird das Haus für längere Zeit verlassen: Schließen Sie Fenster, Türen, Tore, Luken, Dachfenster, Lichtkuppeln; rollen Sie Markisen ein und bauen Sie Partyzelte ab.



Vor einem Sturm:

- Alle Gegenstände, die dem Sturm eine große Angriffsfläche bieten, fest verankern oder ins Haus räumen

Gefährdet sind z.B.:

Fensterläden, Fenster, Türen, Tore, Markisen, Zelte

Bretter, Platten u. dgl., die an Mauern angelehnt sind

Planen, Folien u. dgl., die zum Abdecken von Gegenständen verwendet werden

- Fahrzeug nicht in der Nähe von Bäumen oder Häusern abstellen

Nach einem Sturm:

- Erst dann mit den Aufräumarbeiten beginnen
Auf die eigene Sicherheit achten
Feuerwehren und Fachfirmen mit Sicherungsarbeiten betrauen
- Nähern Sie sich keinesfalls abgerissenen Stromleitungen (10 m Mindestabstand)

WÄHREND des Sturms

Schützende Räume keinesfalls verlassen!
(Verletzungsgefahr durch herabfallende Trümmer)

Keine Sicherungs- oder Reparaturarbeiten im Freien vornehmen!

- Die Hilfe der Einsatzkräfte nur anfordern, wenn es sich um Menschenrettung oder schwere Sachschäden handelt
- Falls Sie noch unterwegs sind: Halten Sie Abstand von Gebäuden, Bäumen, Gerüsten, Werbetafeln (herabfallende Teile oder Umsturz)
- Nicht unnötig telefonieren; Radio einschalten!

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Power Vit Yoga und Trilochi

Ideal für Anfänger – jeden Alters!

BEGINN: **Mittwoch, 10. September, 18.30 Uhr**

KOSTEN: 30 Euro / 5 Einheiten

Kurs für Fortgeschrittene

BEGINN: **Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr**

KOSTEN: 60 Euro / 10 Einheiten

Für Teilnehmer vorangegangener Kurse 45 Euro

Elemente aus Yoga, Tai Chi, Qi Gong und Pilates bieten eine einzigartige Möglichkeit, durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper tiefgreifende Veränderungen zu ermöglichen.

Körperliche Komponenten wie Kraft, Beweglichkeit, Koordination und vor allem Konzentration werden ganzheitlich trainiert.

Beide Kurse finden im Turnsaal der VS Michaelnbach statt. Bitte Turnmatte mitbringen!!!

Infos: Schörgendorfer Helga 0664 / 1701895

Späterer Kurseinstieg ist noch möglich!

Zivilschutz-Probealarm

4. Oktober 2008

Am Samstag, den 4. Oktober 2008, findet zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm statt.

Die Bedeutung der Signale:

Signal „SIRENENPROBE“ - 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton

Signal „WARNUNG“ - 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Signal „ALARM“ - 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Signal „ENTWARNUNG“ - 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Infotelefon am 4. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr
Landeswarnzentrale beim Landesfeuerwehrrkommando OÖ
Tel: 130 (ohne Vorwahl)
ACHTUNG: keine Notrufnummern blockieren!!!

Ärztlicher Sonn-und Feiertagsdienst IV. Quartal 2008

05.10.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
12.10.2008	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Bad Schallerbach /Neumarkt
19.10.2008	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
26.10.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/ Gallspach
01.11.2008	Dr. Strand	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
02.11.2008	Dr. Strand	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
09.11.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
16.11.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
23.11.2008	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Peuerbach/ Gallspach
30.11.2008	Dr. Strand	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
07.12.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
08.12.2008	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
14.12.2008	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
21.12.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach/ Gallspach
25.12.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/ Gallspach
26.12.2008	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
28.12.2008	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
01.01.2009	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	